

# Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Niederklein vom 09.November 2016

## Top 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher, Herr Hartmuth Koch, eröffnet die vierte Ortsbeiratssitzung in Niederklein um 20.03 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates sowie die anwesenden Stadtverordneten, das Magistratsmitglied und Herrn Volz aus dem Fachbereich 04 für Umwelt- und Klimaschutz. Hartmuth Koch erläutert, dass Herr Volz als Vertreter des Fachbereiches 04 den Ortsbeirat über den Vorgang der Ordnungspunkte 3 (Weiterentwicklung der Wanderwege) und 4 (Wehranlage an der Klein nahe Drausmühle) informieren möchte.

## Top 2 Genehmigung des Protokolls vom 01.06.2016

Die Niederschrift der vorherigen Sitzung des Ortsbeirates wird zur Kenntnis genommen. Markus Becker beantragt eine Ergänzung für den TOP 4 „Anstehende Flurbereinigung“ und datiert den Beginn der Flurbereinigung auf das Jahr 2016 und das Ende nach voraussichtlich 12 Jahren. Der Verbesserungsvorschlag wird entgegen genommen und einstimmig genehmigt.

## Top 3 Information: Weiterentwicklung der Wanderwege

Herr Volz klärt den Ortsbeirat Niederklein über die Idee der Weiterentwicklung der Wanderwege auf, welche das Ziel habe ein einheitliches System für die Wanderer zu entwickeln, die auf einer Freizeitkarte festgehalten werden soll.

Bereits 2012/2013 hat der Bürgermeister Interessierte aufgerufen, sich mit den Rad- und Wanderwegen zu beschäftigen, um diese auszubauen. Volz weist daraufhin, dass bereits die nördlichen Gemeinden gute Ideen gesammelt hätten, um ihr Dorf durch die Wanderwege in „Szene“ zu setzen.

Herr Volz gibt an, dass die Wanderwege, die schließlich auf der Freizeitkarte notiert werden, eine einheitliche Beschilderung erhalten, welche den Tourismus, eine mögliche Vernetzung für eine eigene Wegerschließung sowie Parkmöglichkeiten etc. aufzeigen sollen.

Er bietet an, sich fachliche Unterstützung in Marburg beim Touristikverein einzuholen, um einen Impuls zu erhalten, welche Qualitätskriterien von Wanderwegen interessant sind und worauf man bei der Zusammenstellung der Wanderwege achten sollte.

Einwände aus der Sicht des Ortsbeirates kamen auf, da nicht alle Wege bewanderbar seien. Die Beschaffenheit des Bodens sei nicht geeignet und zudem müssten zwei größere Straßen überquert werden. Herr Volz erklärt, dass dies kein Problem darstelle, da die Wanderwege abwechslungsreich gestaltet sein sollten. Er fügt jedoch hinzu, dass Wege genommen werden sollten, sodass die Kosten gering gehalten werden könnten. Von Seiten des Ortsbeirates wird angemerkt, dass die ausstehende Flurbereinigung auch die Wege gegebenenfalls verändere.

#### **Top 4 Information: Wehranlage an der Klein nahe Drausmühle**

Herr Volz erklärt dem Ortsbeirat Niederklein, dass die Wehranlage an der Klein nahe Drausmühle abgerissen werden muss, um die lineare Durchgänglichkeit am Wehr herzustellen, sodass das Wasser und die darin lebenden Tiere besser fließen können. Das Ziel sei es das Gewässer (das Grundwasser) dadurch zu verbessern.

Dies sei nur möglich, indem das Wehr abgerissen wird, da es ein Hindernis für z.B: Fische darstelle und anstelle dessen eine Fischtreppe gebaut werde. Die Fischtreppe soll den Höhenunterschied auf eine längere Strecke ausgleichen und die Steine sollen verhindern, dass der Fluss sich durch die Strömungen vertieft.

Die Umbaumaßnahmen werden auf voraussichtlich September 2017 datiert, insofern die nötigen Unterlagen vorliegen würden.

Ein weiterer Punkt den Herr Volz anspricht, sind die Altablagerungen in Niederklein. Altablagerungen sei ein technischer Begriff für ehemalige Deponien, wo sich die Frage stelle, ob es sich bei diesen Deponien um eine Altlast oder eine stillgelegte Deponie handle und somit keine weiteren Schäden mit sich tragen würde.

In Stadtallendorf konnten 42 ehemalige Deponien nach einem gestuften historischen Verfahren (Zeitzeugen und Luftaufnahmen) ausfindig gemacht werden, wobei bei 19 dieser 42 Deponien Altlasten nicht ausgeschlossen werden konnten, weshalb dort Bodenproben entnommen wurden. Sieben Deponien, die Verdacht auf Altlasten haben, befinden sich in Niederklein. Zurzeit liegen nur 2 Ergebnisse vor.

Herr Volz spricht bei dieser Gelegenheit auch die vorhandene Grünabfalldeponie bei der Wann an und fragt nach der Meinung des Ortsbeirates, ob diese Deponie weiter bestehen oder geschlossen werden soll. Der Ortsbeirat entscheidet sich einstimmig für ein Weiterbestehen der Deponie.

Desweiteren informiert Herr Volz über die Problematik verschwundener Feldwege in der Niederkleiner Gemarkung. Es würde vermehrt zu verschwunden Feldwegen kommen, die durch Landwirte verursacht werden, deren Äcker nur über einen Grasweg getrennt sind. Diese sollen den Grasweg ohne eine Eingriffsgenehmigung quasi „entwendet“ und in Ackerfläche umgewandelt haben.

Dies sei auch vereinzelt in Niederklein der Fall, wo Bürger bereits Landwirte bei der Naturschutzbehörde anzeigen wollten. Da die Problematik bekannt sei, wurde ein Verfahren entwickelt, bei dem Beteiligte sich absprechen könnten, welcher Weg entfernt und an anderer Stelle hinzugefügt werden könnte.

Im Ortsbeirat wird erklärt, dass sich diese Problematik gegebenenfalls durch die Flurbereinigung auflösen würde.

## Top 5 Mitteilungen des Ortsvorstehers

Hartmuth Koch wirbt für den 36. Wettbewerb „unser Dorf hat Zukunft“ und informiert die Ortsbeiratsmitglieder über den Anmeldeschluss Ende Januar 2017.

Des Weiteren informiert er, dass am 30.09.2016 ein neuer Verein gegründet wurde, der mittlerweile 30 Mitglieder hätte.

Zudem erläutert Hartmuth die Themen der nächsten GleerNews, welche die Flurbereinigung/-erneuerung, die Vereinsgründung, die Burschenschaft und die Gedenkstättenenthüllung aufgreifen könnte.

## Top 6 Verschiedenes

Hartmuth Koch weist auf den Volkstrauertag am 13. November hin und lädt die Ortsbeirats-Mitglieder dazu ein.

Die Anliegen von Frau Carla Mönninger-Botthof werden erneut berücksichtigt, sich mit den historischen Tafeln für die Ortsnamen zu beschäftigen. Der Ortsbeirat regt an, dass ein Arbeitskreis gebildet werden soll. Im Vorfeld müsse nämlich einiges an recherchierenden Arbeiten erledigt werden.

Markus Becker bittet den Ortsbeirat erneut sich Gedanken zu machen, wie Wanderwege etc. aussehen könnten, wenn die Flurbereinigung bevorsteht.

Die Sitzung wurde durch den Ortsvorsteher 21:57 Uhr geschlossen.

K. Botthof

Unterschrift  
Schriftführerin



Unterschrift  
Ortsvorsteher